



Ein schwerer Unfall ereignete sich Mittwoch Morgen gegen 05:45 Uhr auf der A60, Fahrtrichtung Bingen, in Höhe der Anschlußstelle Ingelheim-Ost.

Ein 31-Jähriger aus dem Kreis Alzey-Worms und ein 36 jähriger Autofahrer aus Bad Kreuznach befuhren hintereinander die Autobahn auf dem rechten Fahrstreifen. Aus bislang ungeklärter Ursache kollidierte der 36-Jährige mit dem vorausfahrenden 31-Jährigen in Höhe der Abfahrt Ingelheim-Ost.

In der Folge überschlugen sich beide Fahrzeuge mehrfach. Dabei wurde der Bad Kreuznacher aus seinem Renault geschleudert und erlitt lebensgefährliche Verletzungen. Er wurde in ein Mainzer Krankenhaus eingeliefert.

Der 31-Jährige erlitt zum Glück nur leichte Verletzungen. Die A60, Richtungsfahrbahn Bingen, mußte voll gesperrt werden. Der Rückstau im Berufsverkehr reichte bis zum Autobahndreieck Mainz.

An der Unfallstelle waren ein Polizeihubschrauber, die Feuerwehr Ingelheim, ein Notarzt, Rettungswagen, die Autobahnmeisterei und ein Gutachter eingesetzt.

Die Aufräumarbeiten dauern vermutlich bis 10:00 Uhr an. Die Polizei bittet dringend um Zeugenhinweise. Zu dem Zeitpunkt müßen viele Fahrzeuge auf der A 60 unterwegs gewesen sein.

Wer kann Hinweise zu dem geschilderten Unfall geben? Bei dem vorausfahrenden Fahrzeug handelte es sich um einen silbernen Toyota mit AZ-Kennzeichen. Das dahinter fahrende

Fahrzeug war ein silberfarbener Renault mit KH-Kennzeichen. Hinweise bitte an die Autobahnpolizei Heidesheim, Tel.: 06132 950-0

Im Zusammenhang mit dem Unfall kam es an der Unfallstelle in der Gegenrichtung zu den mittlerweile schon üblichen Beinaheunfällen. Autofahrer hielten an um zu Gaffen, Handyaufnahmen wurden gemacht was auch dort zu gefährlichen Situationen führte. Bei entsprechenden Feststellungen fertigt die Polizei regelmäßig Strafanzeigen die zum Führerscheinverlust führen können.